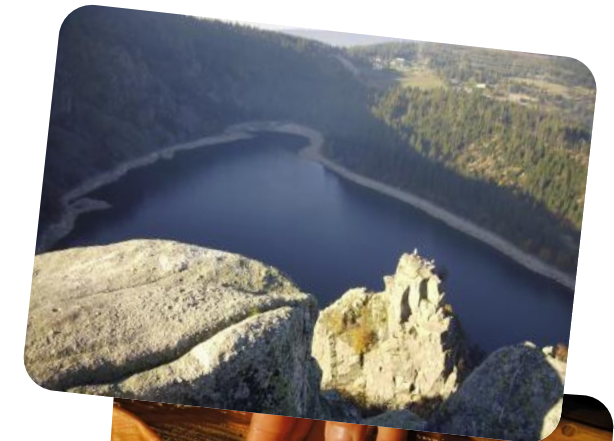


Studienreise in das Elsass



- **Abfahrtszeit und -ort:**

Abfahrt voraussichtlich um 8.00 Uhr
Raum Fürth/Odenwald
Wohnortnahe Zustiegemöglichkeiten werden
rechtzeitig bekanntgegeben.

- **Unterkunft;**

Basilique Notre Dame
Gästehaus
1, Place de la Basilique, F 67500 Marienthal
(Nähe Hageneau)

- **Kosten pro Person:**

Busreise, Übernachtung, Halbpension, Eintritte,
Versicherung (keine Gepäckversicherung)

Für Mitglieder des KDFB:

im Einzelzimmer 540,00 €
im Doppelzimmer..... 500,00 €

Für Nichtmitglieder:

im Einzelzimmer 590,00 €
im Doppelzimmer 550,00 €

Auch Ehepaare sind willkommen.

Information und Reisebegleitung:

Hildegard Sickinger,
Projektleiterin KDFB, DV Mainz
Tel. 06136 - 850 473
sickinger.kdfb@googlemail.com

Weitere Informationen mit dem genauen
Programm erhalten Sie Anfang Mai 2016.

Schriftliche Anmeldung an:

Kath. Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Mainz
Bischofsplatz 2, 55116 Mainz

oder per Email: info@kdfb-mainz.de

Bitte mit allen auf dem Anmeldeabschnitt
erfragten Daten!!!

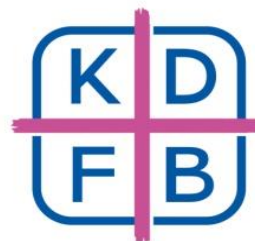
Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung
von **150,00 Euro** erbeten:

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE 443706 0193 4002323 023
GENODED1PAX
Pax-Bank Mainz
Stichwort Studienfahrt

Nach Eingang der Anzahlung gilt Ihre
Anmeldung als verbindlich angenommen.

Anmeldeschluss: 15.07.2016



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Diözesanverband Mainz

*Montag, 12.09. bis
Samstag, 17.09.2016*

ANMELDUNG

zur Studienfahrt in das Elsass
vom 12.09. bis 17.09.2016

Name:.....

.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

.....

Telefon:.....

Email:

Mitglied im KDFB: Ja nein

Zweigverein:.....

Diät vegetarische Kost

Einzelzimmer Doppelzimmer *)

*) (Name):.....

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn ich die geforderte Anzahlung innerhalb von 10 Tagen geleistet habe.

Datum:.....

Unterschrift:

.....

• *Kultur trifft Spiritualität* •

Unter diesem Leitthema steht auch die zweite Studienreise, die der Kath. Deutsche Frauenbund Diözesanverband Mainz interessierten Frauen und Männern anbietet.

Unsere Reise geht in das Elsass. Möglicherweise leitet sich der Name der Region vom althochdeutschen ali-saz (= Fremdsitz) ab, auch der Name des kleinen Flusses Ill kann sich darin verbergen. In seiner wechselvollen Geschichte haben sich die Grenzen und die Staatszugehörigkeit des Elsass häufig geändert – bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein.

Vielleicht denken wir zuerst an die „Europa-Stadt“ Strasbourg mit ihrem beeindruckenden Münster, dem Europa-Parlament und dem romantischen Viertel „Petite France“, auch Gerberviertel genannt.

Weitere Stationen unserer Reise sind Wissembourg und Colmar mit dem Isenheimer Altar im Musée Unterlinden. Wir lernen Alsace als Land der Châteaux und Burgen kennen, besuchen den Mont Sainte Odile und die Haut-Koenigsbourg.

Vielleicht hat der Sonnenkönig Louis XIV. an die delikaten Erzeugnisse der Weinbauanlagen gedacht, als er das Elsass den „schönsten Garten Frankreichs“ nannte.

Wir kosten elsässische Weine und Käsespezialitäten und lassen uns auf einer Wanderung (einfache Anforderungen!) von dem Land der Reben und Wälder verzaubern. Die Spuren der beiden Weltkriege des vergangenen Jahrhunderts werden wir nicht übersehen können, umso mehr gilt unsere Aufmerksamkeit den Zeichen für Frieden und Versöhnung – sowohl den steinernen als auch den menschlichen.

Spirituelle Elemente begleiten unsere Besichtigungen und geben dem Tagesprogramm einen besonderen Akzent. Dazu haben wir die Möglichkeit, die Kirche der Schwesterngemeinschaft zu nutzen. Wir wohnen im Gästehaus der Herz-Jesu-Benediktinerinnen vom Montmartre, die ihre Gäste auch zu ihren Gottesdiensten einladen.